

Bindeanleitung Upright Mayfly Dun

FISHING FLIES 2016

Binder: Achim Stahl
www.serious-flyfishing.de

Fotos: Marco Ehrhardt
www.marco-ehrhhardt.de



Materialliste:

Haken:	Daichi Paul Weamer's Mayfly # 08 bis 10
Binfaden:	10/0, schwarz
Schwanz:	Fasanenschwanzfibern
Rippung:	Flexyfloss oder Gummibeinchen dunkelbraun
Hinterleib:	SLF fluo seal shade
Flügel:	Hechelsegmente grizzly
Thorax:	Gleamy Dubbing coachman brown
Hechel	Hahnenhechel dun

Bindeschritte:



1. Nach der Grundwicklung drei Fasanen-Schwanzfibern als Schwänzchen einbinden. Dabei die einzelnen Fibern etwas auseinanderspreizen.



2. Flexyfloss als Rippung einbinden.



3. Den Hinterleib aus hellem Dubbing formen.






4. Den Hinterleib mit dem Flexyfloss gleichmäßig rippen.



5. Zwei langfibrige gleich große Hecheln „*Rücken an Rücken*“ legen, so dass sie v-förmig auseinander stehen und an der Unterseite einbinden. Dann alle Fibern bis etwa 2 cm Höhe nach unten streifen und etwas hinter den Kielen auf dem Haken fixieren.



6. Die oberen Enden der Hecheln und die überstehenden Enden der Fibern abschneiden

	<p>7. Eine dunfarbene Hechel einbinden.</p>
	<p>8. Für den Thorax grobes dunkelbraunes Gleamydubbing verwenden.</p>
	<p>9. Die Hechel in fünf bis sechs Windungen gleichmäßig von hinter den Flügeln bis vor zum Ohr führen. Fliege mit einem Kopfknoten abschließen und den Kopf lackieren.</p>

Die Upright Mayfly Dun schwimmt durch den speziell geformten Haken sehr natürlich, wie eine frisch geschlüpfte Maifliege auf der Wasseroberfläche. Die Flügel aus Hechelsegmenten sind eine kleine binderische Herausforderung, sehen aber ebenfalls sehr natürlich aus. Dennoch sollte man sie nicht so lang machen, wie die Flügel einer echten Maifliege, da die Fliege sonst beim Werfen „propellert“ und das Vorfach verdrallt. Die bewusst verfälschten Proportionen sind aus der Perspektive eines steigenden Fisches nicht erkennbar.